

Jahresbericht 2012





Inhalt

Vorwort der Vorsitzenden der Geschäftsleitung	5
Der Cutohof – Wir stellen uns vor	6
Unsere Geschichte	6
Unsere Vision	6
Unser Tätigkeiten	7
Team	8
Aus dem Alltag	
Sonderpädagogische Angebote	9
Rodania auf dem Cutohof	9
Freizeitreiten	11
Hippolini	11
Zahlen	12
Bilanz	12
Geldflussrechnung	13
Ergebnisrechnung	14
Ausblick	15

Cutohof
Dorfstrasse 1
4586 Kyburg-Buchegg

079 129 54 60
cutohof@gmx.ch
www.cutohof.ch

Spendenkonto
PC 92-7042-3

Vorwort der Vorsitzenden der Geschäftsleitung

Geschätzte KundInnen und FreundInnen
des Cutohofs

Wir freuen uns, Ihnen unseren ersten
Jahresbericht vorlegen zu können.

Zufrieden blicken wir zurück auf ein
spannendes und ausgefülltes Jahr. Das
Jahr war geprägt von viel Engagement,
wir haben uns weiter entwickelt und
freuen uns auf ein vielversprechendes
neues Jahr!

Unsere Arbeit mit Mensch und Tier in
der Natur ist immer wieder motivierend
und erfüllend. Gemeinsam suchen wir
mit Mensch und Pferd Wege des Lernens
und wollen dabei das Wesen mit seinen
Eigenheiten in den Vordergrund stellen.
Jeden Tag freuen wir uns über all die
lernreichen Erfahrungen, die wir im Zu-
sammensein sammeln können.

Der Cutohof wächst, unsere Angebote
wurden teils ausgebaut und wir konnten
viele neue wertvolle Menschen kennen
lernen. Strategisch haben wir einiges ins

Rollen gebracht, immer bestrebt, uns wei-
ter zu entwickeln und Abläufe und Orga-
nisatorisches zu verbessern. Vieles be-
gleitet uns weiter ins neue Jahr. Konkret
haben wir im 2012 unser Leitbild überar-
beitet und unsere Homepage realisiert.

Ende Jahr war klar, dass wir mit der
Sanierung des Reitplatzes nicht mehr
länger warten können.

Grosser Dank für die finanzielle Unter-
stützung geht dabei an:

Stiftung Rodania, Pro Infirmis, Damen-
turnverein Lüterkofen und an Familie
Witwer.

Dank eurer Unterstützung konnten wir
mit der Sanierung des Reitplatzes Ende
2012 beginnen.

Danken möchten wir auch all unseren
Freunden, die uns immer wieder frei-
willig unterstützen und durch deren
wertvolle Hilfe der Cutohof lebt und sich
weiter entwickelt.

Zu guter Letzt sind wir besonders dank-
bar und stolz auf unsere Pferde, die wun-
derbare MitarbeiterInnen sind und ohne
die unsere Arbeit nichts wäre.

Jeanne Bessire

Der Cutohof – Wir stellen uns vor

Der Cutohof befindet sich an idyllischer Lage im Bucheggberg. Als Reit- und Therapiebetrieb bietet er für rund 90 Privatpersonen und 3 Behinderteninstitutionen einen Begegnungsort für Mensch und Tier. Mit 9 Pferden, Hund und Katze, viel Umschwung und grossem Garten ist der Cutohof eine optimale Lern- und Erlebniswelt.

Der Cutohof ist eine Nonprofitorganisation, welche sich vorwiegend selbstfinanziert, jedoch auf Freiwilligenarbeit und Spenden angewiesen ist, um seine Existenz zu sichern. Er positioniert sich im Kanton Solothurn als Anbieter von differenzierten Dienstleistungen, welche er den Bedürfnissen der Kunden anpasst.

Er arbeitet eng und partnerschaftlich mit Institutionen zusammen und sucht gemeinsam mit diesen nach sinnvollen Lösungen.

Unsere Geschichte

Der Cutohof ist aus einem Familienbetrieb entstanden und von der Gründerin Jeanne Bessire mit Leidenschaft über einen Zeitraum von 10 Jahren zu einem professionellen Betrieb weiterentwickelt worden.



Er wird seit Anfang 2011 von Jeanne Bessire, Noëlle Bessire und Simone Grütter in Kyburg-Buchegg als Reit-, Lern- und Erlebnisort für Menschen jeglichen Alters geführt. Er versteht sich als Begegnungsort für Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen, integriert diese in den Betriebsalltag und wirkt damit normalisierend.

Unterdessen arbeiten sechs Frauen, zwei davon hauptberuflich, mit einem bescheidenen Lohn, viel Freiwilligenarbeit, aber mit hohem Engagement und viel Freude auf dem Cutohof.

Unsere Vision

Der Cutohof trägt dazu bei, dass die Inklusion von Menschen mit Beeinträchtigung zum Selbstverständnis der Gesellschaft wird. Hierfür soll der Cutohof professionalisiert und der Ort entsprechend ausgebaut werden.

- Wir bieten unseren KundInnen qualitativ hochstehenden Freizeitreitunterricht auf unkonventionelle Art an.
- Zugehörigkeit und die Teilhabe in einer Gemeinschaft betrachten wir als ein Grundrecht.

- In der pädagogischen Arbeit legen wir Wert auf den Prozess und das Erleben.
- Wir legen Wert auf achtsames und respektvolles Miteinander von Menschen, Tier und Natur.
- Wir bieten Raum zum Verweilen und um Natur zu erleben.
- Wir verstehen uns als innovative, lernende Organisation, verfügen über das nötige Fachwissen und bilden uns fortlaufend weiter.
- Die Betriebskultur ist geprägt von gegenseitiger Wertschätzung sowie einem bewussten und sorgsamem Umgang miteinander, mit unseren Kunden, den Tieren und der Umwelt.

Unsere Tätigkeiten

Der Cutohof bietet fundierte und pferdegerechte Aus- und Weiterbildung für Mensch und Pferd in der Freizeitreiterei an.

Für Kinder bietet er einen Reiteinstieg von hoher pädagogischer Qualität in pferdeschonender Form an.

Auf dem Hof werden Menschen mit Beeinträchtigungen beschäftigt und durch sonderpädagogisches Reiten gefördert.



Menschen mit und ohne Beeinträchtigung, Kinder und Erwachsene können in einer sinnstiftenden Umgebung Tiere und Natur erleben. Sie können im Einklang mit den Tieren arbeiten, nachhaltig mit ihnen umgehen und von ihnen Lernen.

Ausserdem arbeitet der Cutohof mit dem Wallierhof in Riedholz zusammen und bietet ein Brückenjahr für SchulabgängerInnen an. Jedes Jahr dürfen wir aufs Neue eine tolle Praktikantin begrüßen und durchs Jahr begleiten.



Team



Von links nach rechts: Tatjana Müller, Elroy, Jeanne Bessire, Corinne Bärtschi, Simone Grütter, Max, Noëlle Bessire, Fee, Kristina Gau, Eiros (f)

Im 2012 blieb unser tolles Team unverändert.

Jeanne Bessire Pensum 70%
Vorsitzende der Geschäftsleitung,

Noëlle Bessire Pensum 30%
Mitglied der Geschäftsleitung

Simone Grütter Pensum 70 %
Mitglied der Geschäftsleitung

Kristina Gau Pensum 20%
Mitarbeiterin

Corinne Bärtschi Pensum 10%,
Mitarbeiterin

Rica Schmid Pensum 60%
Praktikantin

Für weitere Einsätze danken wir

- Tatjana Müller für die Erstellung der Homepage,
- unseren beiden Kurzzeit-Praktikantinnen Jasmin und Jaël für ihren Einsatz.

Weiterbildungen

- Jeanne schloss im Juli erfolgreich den Trainer B SFRV ab.
- Simone schloss im Juli erfolgreich den Trainer C SFRV ab.
- Noëlle steckt gerade mitten im Abschluss des Master «Betriebswirtschaft für Non-Profit-Organisationen».
- Kristina Gau schloss im Juli ebenfalls den Trainer C SFRV ab.

Total Arbeitsstunden im Jahr 2012:

Dienstleistungen: 1180 Stunden
Büro: 720 Stunden
Stallarbeit und Pferdetraining: 1200 Stunden
(Zahlen ohne die Stunden der Praktikantinnen)

Sonderpädagogisches Angebot

Im 2012 konnten wir unser Angebot der Tagesstruktur ausbauen. Die Stiftung Rodania genießt einen weiteren Tag auf unserer Infrastruktur. Insgesamt haben wir rund 780 Stunden mit geistig beeinträchtigten Menschen um und auf dem Pferd verbracht.

Rodania auf dem Cutohof

Bericht von Silvia Lamprecht, Stellvertretende Tagesstättenleiterin der Stiftung Rodania

Die Stiftung Rodania verbringt 2 Tage pro Woche mit je 6 Menschen und zusätzlich mit 6 bis 7 Personen im dreiwöchentlichen Wechsel einen Nachmittag auf dem Cutohof. Der Cutohof bietet unseren begleiteten Menschen Raum für Entwicklungsprozesse.



Die Umgebung kann an die speziellen individuellen Bedürfnisse angepasst werden, die begleiteten Menschen lernen die Umwelt zu verstehen und ohne Druck zu handeln. Sie haben viele Möglichkeiten, die Umwelt auf eine Art und Weise wahrzunehmen, die



ihre Sinne schult und natürlich in den Alltag eingebettet ist: Wir sind mit den Pferden oder zu Fuss unterwegs, suchen Holz im nahen Wald fürs Feuer. Wir erleben dabei die Jahreszeiten in allen Schattierungen: Sonne, Regen, Hitze, Kälte, Wind, Nebel, Schnee und Eis.

Unser Grillfeuer wird auch im Winter entfacht; fürs Rüsten und Kochen steht uns in der kalten Jahreszeit die warme Küche zur Verfügung.

Die Mahlzeiten nehmen wir in der Gruppe mit den Kindern und Erwachsenen vom Hof gemeinsam ein. Ein Übungsfeld mit vielen lustigen Situationen entsteht – oder es wird auch individuell an einem kleinen Tisch ge-

gessen, für Menschen, die im Moment einen ruhigen Rahmen brauchen. Wir finden alle unseren speziellen Platz für die mittägliche Ruhepause, immer stimmig und entspannt. Am allerwichtigsten sind jedoch für uns die Pferde. Wir lernen, zum Tier in eine Beziehung zu treten. Wir holen es im Stall, wir bürsten und pflegen es, holen die Decken und Gurten, überwinden die Angst beim Aufsteigen und überlassen uns vertrauensvoll dem Pferd in Bewegung. Wir lernen das Pferd am Halfter zu führen und auch mal vom Fressen am Wegrand abzuhalten. Auch im Stall und auf der Weide finden wir Arbeit für uns, beim Misten und Füttern oder auch beim Dabeisein und Zuschauen fühlen wir uns wohl.



Freizeit Angebot

Das Angebot im Freizeitreitbereich ist mit rund 400 Stunden im Jahr 2012 ein weiteres wichtiges Angebot auf dem Cutohof. Wir haben das Freizeitreitabzeichen weiterentwickelt und geben vermehrt auch auswärts Unterricht.

Hippolini auf dem Cutohof

Hippolini ist ein Reitkonzept, welches auf den Ansätzen der Reformpädagogik basiert. In Gruppen werden zusammen mit 2 ausgebildeten Pferden bzw. Ponys mit pädagogisch durchdachten Spielen, reichlich Bewegung und sozialem Miteinander eine solide Basis für pferdeschonendes Reiten geschaffen. Zugunsten von Teamfähigkeit und Kooperation verzichten wir auf kompetitive Leistungsmessung.



Immer zwei Kinder und ein Pony bilden ein Team. Das eine Kind führt das Pony und lernt dabei die korrekte reiterliche Einwirkung vorerst vom Boden aus. Das andere Kind reitet und übt dabei einen ausbalancierten, mitschwingenden Sitz. Wir reiten im ersten Jahr mehrheitlich auf dem blanken Rücken des Pferdes. Später kommen ein Pad und ein Voltigiertgurt zum Einsatz.

Bei Hippolini geht es nicht nur ums Reiten, sondern es wird auch ein einfühlsamer, durchsetzungsfähiger Umgang mit dem Tier und ein altersgerechtes Wissen von der Pflege und der Haltung der Pferde vermittelt. Nicht nur wir, sondern auch unsere Pferde finden das Hippolini-Konzept super. Da die Pferde am Halfter geführt werden, braucht es keine Zügel zum Reiten. Das freut die Pferdemäuler. Die Kinder kommen erst dann mit Zügeln in Kontakt, wenn ihr Sitz auch in höheren Tempi ausbalanciert ist und die Hände nichts mehr zum festhalten brauchen. Wir bieten Hippolini ab 3 Jahren an. Die kleinen PferdefreundInnen kommen zuerst in den Hippolini Mini Kurs. Hier steht das Wohlfühlen im Vordergrund. Das Pony wird gepflegt und gestreichelt, man darf sich tragen lassen und die Wärme und die Bewegungen des Ponys unter sich spüren. Ab dem Grundschulalter dürfen die Kinder dann den regulären Hippoliniunterricht besuchen.

Bilanz per 31.12.2012

Aktiven

Flüssige Mittel	1'338.99
Forderungen	5'996.00
Vorräte	1'500.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	1'273.50
Umlaufvermögen	10'108.49

Pferdebestand	49'000.00
Reitzubehör	1'600.00
Einrichtung und Mobiliar	2'200.00
Fahrzeuge	1'700.00
Reitplatz	1'800.00
Reit-/Therapieanl. Küttigkofen	1'500.00
Gründungskosten	1'000.00
Anlagevermögen	58'800.00

Aktiven **68'908.49**

Passiven

Kurzfristige Verpflichtungen	2'409.15
Passive Rechnungsabgrenzung	3'655.00
Darlehen Gesellschafterin	42'396.95
Fremdkapital	48'461.10

Stammkapital	20'000.00
Reserven	368.24
Jahresgewinn	79.15
Eigenkapital	20'447.39

Passiven **68'908.49**

Geldflussrechnung 1.1.2012–31.12.2012

Geschäftsbereich

Jahresgewinn	79.15
Abschreibungen	5'760.00
Ausserordentliche Abschreibung	2'000.00
Zwischenergebnis	7'839.15
Veränderung Forderungen	569.90
Veränderung Verpflichtungen	-5'025.55
Cash-flow	3'383.50

Investitionsbereich

Pferde	2'000.00
Reitplatz	-1'800.00
Reit-/Therapieanlage Küttigkofen	-1'500.00
Infrastruktur/Mobiliar	-2'260.00
Geldfluss Investitionsbereich	-3'560.00
Finanzierungslücke	-176.50

Finanzierungsbereich

Darlehen Gesellschafterin	-444.55
Geldfluss Finanzierungsbereich	-444.55
Total	-621.05

Veränderung der flüssigen Mittel

Flüssige Mittel Anfang Jahr	1'960.04
Flüssige Mittel Ende Jahr	1'338.99
Total Veränderung flüssige Mittel	-621.05

Ergebnisrechnung 1.1.2012–31.12.2012

Ertrag

Freizeitreitangebote	52'906.80
Sonderpädagogische Angebote	110'733.00
Spenden	200.00
Übriger Ertrag	5'160.00
Total Ertrag	168'999.80

Aufwand

Tierhaltungsaufwand	28'101.07
<i>Bruttoergebnis 1</i>	<i>140'898.73</i>

Löhne	67'768.40
Sozialversicherungen	13'214.90
Sonstiger Personalaufwand	14'566.62
<i>Bruttoergebnis 2</i>	<i>45'348.81</i>

Sonstiger Betriebsaufwand	34'503.87
Übriger Verwaltungsaufwand	4'484.45
<i>Betriebsergebnis</i>	<i>6'360.49</i>
<i>(vor Zinsen und Abschreibungen)</i>	

Finanzerfolg	-816.65
Abschreibungen	-5'760.00

Betriebsergebnis	-216.16
Neutraler Erfolg	295.31
Organisationsergebnis	79.15

Ausblick

*„Wenn du das Vertrauen eines Pferdes gewonnen hast, hast du einen Freund fürs Leben gewonnen.“
(Autor unbekannt)*

Im letzten Jahr haben wir so viel positive Resonanz erfahren dürfen, dass wir um so motivierter ins 2013 gestartet sind. Die Zusammenarbeit mit den diversen Institutionen und deren positives Feedback bestärkt uns, unser Angebot im sonderpädagogischen Bereich noch weiter auszubauen. Wir möchten die Förderung von jungen, beeinträchtigten Menschen in natürlicher Umgebung ausbauen und somit Förder- und Arbeitsplätze

schaffen. Unser Ziel ist es ein Brückenjahr für Sonderschulabgänger anzubieten.

Unsere beiden Therapiepferde Ferro und Janosch brauchen dringend Verstärkung. Wir werden uns im 2013 auf die Suche nach einem neuen Pferd begeben.

Auch die Anschaffung eines Zugfahrzeuges steht uns bevor.

Wir freuen uns insbesondere auf unser neues Projekt, einen Therapiehof neu zu gestalten und hoffentlich bald ein grosses Bauprojekt anzugehen. Die ersten Schritte sind getan – es wird spannend!

Das Cutohof-Team



